

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

24. OKTOBER 2018

WOCHE 43
HE/AUFLAGE 18.684
GESAMTAUFLAGE 85.012
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Schwierige Planung in
Gottmadingen Seite 3
Große Vielfalt wird auf der
Tischmesse geboten Seite 3
Perfekte Feuerwehr-Probe bei
der Kirchweih Seite 5
Joachim Schweikart zeigt
seine Kunst Seite 6
Handwerk ist stolz auf seinen
Nachwuchs Seite 26

ZUR SACHE:



Chapeau

Es ist ein Kraftakt, der jedes Jahr im Herbst von den Vereinen bei den drei großen Volksfesten im Hegau geleistet wird. Das Ehinger Herbstfest, die Hilzinger Kirchweih oder der nun am Wochenende anstehende Schätzle-Markt in Tengen wären ohne dem Idealismus, das Engagement und dem Zusammenhalt der Vereine und all ihren Unterstützern gar nicht möglich. Allein in Tengen sind es gut 380 fleißige Helferinnen und Helfer, die die Stadtmusik unterstützen - vor, während und nach dem großen Volksfest auf dem Randen. Und das alles ehrenamtlich versteht sich. Für Festwirt Alexander Stihl ein Zeichen, dass die Gemeinschaft funktioniert. Die positiven Rückmeldungen, die gute Laune im Festzelt und vor allem die Wertschätzung des Geleisteten - all das sei Motivation für die Stadtkapelle und deren Helfer, diesen Kraftakt von Jahr zu Jahr zu stemmen - dies seit nunmehr 40 Jahren. Und hoffentlich auch für die nächsten Jahre.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Engen



Bürgermeister Marian Schreier und Edwin Keller vom Gewerbeverein Tengen eröffnen die Gewerbeausstellung. swb-Bild: Zeller/Archiv



Volle Bänke sind im Festzelt der Stadtkapelle Tengen auch in diesem Jahr beim Schätzle-Markt garantiert. swb-Bild: of/Archiv

Die ganze Stadt schafft mit Der 728. Schätzle-Markt und die Stadtkapelle feiern vier Jahrzehnte / von Ute Mucha

Er schließt den Reigen der großen Volksfeste im Hegau: Der Schätzle-Markt in Tengen ist das größte Fest der Region und wird am Wochenende wieder Zehntausende von Besucher an den Randen locken. Seit über 725 Jahren feiert die Stadt Tengen den früheren Simon- und Judäa-Markt am letzten Oktoberwochenende.

Für Bürgermeister Marian Schreier hat der traditionsreiche Markt einen besonderen Stellenwert: »Ich freue mich auf den Schätzle-Markt, der nicht nur ein Highlight mit Strahlkraft in die ganze Region, sondern vor allem eine große Gemeinschaftsleistung der Stadt ist. Viele hundert Bürgerinnen und Bürger tragen zum alljährlichen

Gelingen bei. Mit Jens Spahn haben wir einen Festredner der Mittelstandskundgebung, der für pointierte Aussagen bekannt ist und zu aktuellen Themen des ländlichen Raums - von der Pflegesituation bis zur hausärztlichen Versorgung - Stellung beziehen kann.« Vielfalt wird auf dem Schätzle-Markt groß geschrieben. Neben dem bunten Markttreiben werden auf der Automobilausstellung die neusten Modelle gezeigt. Riesenrad, Auto-Scooter und rasante Loopings garantieren den Besuchern des Vergnügungsparkes Nervenkitzel pur. Und die Handels- und Gewerbeausstellung bietet seit 1979 eine informative Plattform für die

Handwerker, Händler und Gewerbetreibenden des Tengener Gewerbevereins, wo sich die Besucher ein Bild über das umfangreiche Angebot und die Vielfalt des Gewerbes machen können. Unweit davon können aktuelle Landmaschinen und Zubehör begutachtet werden. Bei einem Volksfest darf natürlich die gemütliche Festzelt-Atmosphäre nicht fehlen. Dieses Metier beherrscht seit nunmehr vier Jahrzehnten die Stadtkapelle Tengen. Sie ist mit ihren rund 380 ehrenamtlichen Helfern Garant für beste Unterhaltung. »40 Jahre Festzelt betreiben bedeutet nicht einfach nur ein Fest zu organisieren, es ist auch eine große Verantwortung gegenüber unseren Besuchern«,

fasst Festwirt Alexander Stihl die Entwicklung zusammen. Denn die Festkultur hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Früher sorgte noch eine exklusive Modeschau für Aufsehen - heute ist zünftige Bierzeltgaudi der Laufsteg für Dirndl und Lederhosen. »Bei der ersten Bierzeltgaudi im Jahr 2006 hatten wir 300 zahlende Gäste, in diesem Jahr waren die Sitzplätze innerhalb von zehn Minuten vergriffen«, weiß Stihl. Für den Verein heißt dies aber auch jedes Jahr am Ball zu bleiben, neue Bands zu entdecken, das Festzelt mit seinen Möglichkeiten weiter zu optimieren und alle vorgeschriebenen Auflagen - welche nicht immer einfach sind - zu erfüllen, erläutert

Alexander Stihl. Dies ist Jahr für Jahr mit einem enormen Kraftakt verbunden. Um den zu stemmen ist die positive Resonanz, die gute Stimmung und die Wertschätzung der Mühe und des Aufwandes unerlässlich. »Wir sind stolz, dass unser Fest seit vielen Jahren einfach nur von toller Stimmung und sehr wenigen Auseinandersetzungen geprägt ist. Es sind einfach alle gerne hier und genießen das letzte große Zelt-Fest der Saison«, schließt Alexander Stihl, bevor er sich wieder an die Arbeit macht, um mit dem Stadtkapellen-Team die letzten Vorbereitungen für den großen Ansturm zu treffen. Weitere Informationen zum Schätzle-Markt auf Seite 6.

Stimmen zum Rücktritt von Landrat Frank Hämmerle

»Das kam für mich sehr überraschend« Hegau-Bürgermeister nehmen Stellung

Johannes Moser, Bürgermeister Engen, FW-Kreisrat: »Der Rücktritt von Landrat Frank Hämmerle kam für mich sehr überraschend. Landrat Hämmerle hat eine eindrucksvolle Bilanz, sehr viel für den Landkreis Konstanz erreicht und ist auch menschlich ein feiner Kerl. Die Entscheidung muss man respektieren. Der Kreistag hat jetzt den Ball zugespielt bekommen und darf entscheiden wie es weitergeht.«
Michael Klinger, BM Gottmadingen, FW-Kreisrat: »Ich respektiere die persönliche Ent-

scheidung von Frank Hämmerle, obwohl ich - zugegeben - überrascht bin. Wenn er 2019 seine Arbeit beendet, geht ein verdienter Landrat, dessen Stärke aus meiner Sicht vor allem ist, auch schwierige Themen in breiter Diskussion zu entwickeln und im Konsens auf den Weg zu bringen.«
Hans-Peter Lehmann, BM Mühlhausen-Ehingen, FW-Kreisrat: »Mit dem Rücktritt von Frank Hämmerle endet eine Ära. Es waren spannende 22 Jahre, mit der Entwicklung des Gesundheitsverbundes und den

Berufsschulneubauten als bewegendste Projekte. Frank Hämmerle war das Verhältnis zu »seinen Bürgermeistern« immer besonders wichtig.«
Marian Schreier, BM Tengen: »Der Rücktritt von Frank Hämmerle kam für mich überraschend. Frank Hämmerle hat sich um den Landkreis Konstanz verdient gemacht und viele große Projekte angestoßen und begleitet - von der Klinikfusion bis zur Weiterentwicklung der Berufsschulen. Darüber hinaus bleibt vor allem sein ständiges Bemühen um eine en-

ge Zusammenarbeit von Landkreis und Kommunen.«
Rupert Metzler, BM Hilzingen: »Landrat Frank Hämmerle war während meiner Amtszeit ein zuverlässiger Partner und hat vor allem während der Amtszeit von Franz Moser zusammen mit ihm auch für die Gemeinde Hilzingen viel erreicht! Es zeugt von Größe und Weitsicht, den eigenen Abgang vorausschauend zu planen! Dafür erweise ich ihm meinen höchsten Respekt.«
Markus Möll, BM Büsingen: »Der Rücktritt von Landrat Hämmerle zum jetzigen Zeitpunkt

kommt für mich überraschend. Ich zolle Frank Hämmerle für seine langjährige gute Arbeit für unseren Landkreis Konstanz einen hohen Respekt. Dass der amtierende Kreistag noch den neuen Landrat wählen soll, zeugt von Weitblick und einer strategische Ausrichtung. Ob der Zeitpunkt kurz vor den anstehenden Kommunalwahlen optimal ist, sehe ich kritisch.«
Thomas Auer, BM Gailingen: »Ich bin überrascht und bedauere, dass Landrat Hämmerle so plötzlich vorzeitig aus dem Amt scheidet (...) Es wäre aber meines Erachtens zu überlegen gewesen, die Kreistagswahl in 2019 abzuwarten, um so einem Kreistag in neuer Zusammensetzung die Möglichkeit zur Wahl des nächsten Landrats zu ermöglichen.«
Mehr dazu auf Seite 13.

- Anzeige -

- Anzeige -

Der schnelle Kredit

InterPfund

Pfandkredit & Goldankauf
Ihr Leihhaus in
Singen

Region

CHRISTEN-MINDERHEIT

Laufen den Kirchen die Menschen davon? Wie christlich sind eigentlich die Christen noch im Abendland, das so gerne in diesen Tagen beschworen wird. Und wie sehen die Kirchen dabei ihre Zukunft? Spannende Fragen, um die es beim nächsten Sonntagstalk des WOCHENBLATTs am 25. November geht. Mehr auf Seite 24.

Singen

14 VERNISSAGEN

Impressionen von den 14 Vernissagen in 14 City-Geschäften bei KNSTHNDLSNGN 2018 am Donnerstagabend finden Interessierte auf der Flying Page im zweiten Buch. Auch Tipps zu dem Kunstschauenfenster und Publikumspreis, die bis 11. November gewählt werden können, sowie den über hundert Gewinnen, gibt es dort.

Alles ...
außer
gewöhnlich.

Tetzner

• AIRBRUSH
• EFFEKTLACK
• UNFALL-
INSTANDESETZUNG

Tetzner Karosserie & Lack

Industriestraße 14
78256 Steißlingen
Tel.: 0 77 38 - 50 90

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN**

**Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 461**

**Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 286**

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

The International Magic Tenors
Das Beste aus Pop, Rock und Classic

25.01. Talwiesenhallen Rielasingen-Worblingen

Das sind Stimmen! Das ist Leidenschaft! Das ist echte Begeisterung! Die gelungene Mischung aus erstklassigem Live-Gesang, witzigen Moderationen, Tanzeinlagen und Bühnenshow fasziniert die Liebhaber verschiedenster Musikrichtungen gleichermaßen. Stimmgewaltig und voller Lebenslust präsentieren die INTERNATIONAL MAGIC TENORS musikalische Highlights nonstop: Von deutschen Schlägern, über Pophymnen und großen Rocksongs, bis hin zu klassischen Arien punktet die Show mit einem überaus vielseitigen Programm. Mit dynamischer Bühnenpräsenz und einem sagenhaften Repertoire liefern die acht jungen Künstler über zwei Stunden mitreißende Unterhaltung. Verpassen Sie nicht diese rasante musikalische Bühnenshow!



Tickets erhältlich beim Singener Wochenblatt, in der Bücherstube Rielasingen und an allen bek. VK-Stellen sowie versandkostenfrei unter ☎ 0365-54 81 830 und www.magictenors.de

TALLY WEIJL

20 JAHRE
TALLY WEIJL
SINGEN

20% auf alles

FEIERT MIT UNS
AM 02. + 03. NOVEMBER



ZIMMEREI KELLER
HANDWERK MIT BRAUCHTUM

» Zimmerarbeiten
» Dachsanierung
» Dacheindeckung
» Flachdach

» Dämmarbeiten
» Fassadenverkl.
» Terrassenbeläge
» Dachfenster

www.zimmerei-keller.com

Zimmerei Keller // D-78234 Engen-Welschingen
Tel.: 07733/977041 // info@zimmerei-keller.com

GASTHOF ZUR SONNE
HAUSEN a. d. A.

Unsere beliebte Wildwoche
vom heimischen Wild
mit original böhmischen Knödeln
vom 26.10. – 4.11.18
und weiteren Spezialitäten.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Carola und das Sounteam

D-78224 Singen-Hausen · Am Bach 1
Telefon (07731) 42988

OBI DIE MACHBAR MACHER SIND DA.

Dein Handwerker-Vermittlungsservice

Stanislaus Müller
OBI Renovierungsberater

- Beratung, Aufmaß, Montage aus einer Hand
- Ihr Vertragspartner wird OBI
- Festpreisangebote
- Umsetzung durch regionale Handwerker

OBI Singen • Kontakt: 0800 - 011 71 03

WOCHENBLATT seit 1967

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 50 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

Gottmadingen

KSV Ringer triumphieren

Einen spannenden Kampftag erlebten die Zuschauer in der Gottmadinger Eichendorffhalle: In packenden Kämpfen gegen die Staffel von Olympia Schiltigheim II aus dem Elsass siegen die Hegauringer deutlich mit 27:8. Nächste Woche ist Auswärtskampftag. In der Oberliga geht es gegen Furtwangen, in der Bezirksliga tritt die zweite Mannschaft in Tennenbronn an.

redaktion@wochenblatt.net

Hilzingen

Bei Kirchweih verletzt

Ein alkoholisierter junger Mann wurde in der Nacht zum Samstag, im Zeitraum von etwa 23.30 Uhr bis 2.20 Uhr, auf dem Festplatz Kirchweihfest von zwei unbekannten Tätern angegriffen und im Gesicht verletzt. Er verlor offenbar das Bewusstsein und bemerkte anschließend den Verlust seiner Geldbörse und Mobiltelefons. Zeugen des Vorfalles werden gebeten, sich beim Polizeirevier Singen, Tel. 07731/8880, zu melden.

Sehr geehrte Patienten,
nach 38 Jahren im Ärztehaus Singen beende ich meine zahnärztliche Tätigkeit zum 31.10.2018. Ich bedanke mich herzlich für Ihr Vertrauen und Ihre Treue und wünsche Ihnen alles Gute.
Dr. Dieter Ritzi

Markenparfums

Donnerstag, 25. Oktober 2018 09.00 – 17.00 Uhr
Freitag, 26. Oktober 2018 09.00 – 17.00 Uhr
Samstag, 27. Oktober 2018 10.00 – 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<
Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen

DENZEL METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

Diese Woche Schweinefleisch vom Hirschlanderhof aus Eigeltingen

immer ein leichter Genuss Hähnchen-keulen 100 g € 0,59	das darf in keinem Kühlschrank fehlen Hackfleisch gemischt, mager 100 g € 0,74	AKTION AKTION AKTION Schweineschnitzel mager und zart 100 g € 0,99
unsere hausgemachte Spezialität Krakauer auch als Käsekrakauer 100 g € 1,19	Lecker auf's Brot Mettwurst feine und grobe 100 g € 1,09	für Genießer Sauerbraten nach alter Rezeptur eingelegt 100 g € 1,49
wir machen Ihnen Feuer mit Teufelsalat mageren kalten Braten, pikant angemacht 100 g € 1,39	den mögen alle Denzel's Brühwurst-Aufschnitt nach Ihren Wünschen geschnitten 100 g € 1,49	allseits beliebt und hausgemacht Lachsschinken 100 g € 1,79

Frisch gekochter Hirschgulasch, Semmelknödel, Gulaschsuppe, Gerstensuppe, Kürbissuppe, Schupfnudeln

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Bierwurst auch als Käse Bierwurst, Fleischkäse mit Pistazien, Portion, Kugel oder geschnitten 100 g 1,10	Schweinebauch kernig, auch gesalzen 100 g 0,70
Iss-Leicht-Lyoner / Fleischsalat magere Zusammensetzung ohne Genussverlust 100 g 1,15	Schweinehüfte ein mageres Bratenstück, auch als Steaks geschnitten 100 g 1,00
Luftgetrocknete / Hohentwieler Lammssalami Luftgetrocknete mediterran / Lammssalami mit Rosmarin 100 g 1,59	Brustkern das kernige Suppenfleisch 100 g 0,79
Zwiebelmettwurst der magere Brotaufstrich 100 g 1,09	Rinderhüfte zart gelagert zum Niedergaren oder für Steaks 100 g 2,25

Handwerkstradition seit 1907

KÜCHENPROFI möbel-outlet-center

Wir gestalten »NEU«

60 Ausstellungsküchen

- 60%

MOC · Außer-Ort-Straße 3 – 6 · 78234 Engen ·
Tel. 0 77 33/50 00-0 · Fax 0 77 33/50 00-40 · www.lagerkuechen.de
ÖFFNUNGSZEITEN: Di. – Fr. 10 – 19 Uhr · Sa. 9 – 16 Uhr · Montag geschlossen

Gottmadingen



Gut 40 Jahre alt ist das Vereinsheim des SC GoBi und soll nun saniert werden. Dafür braucht der Ver-
ein den Zuschuss der Gemeinde.

»Die Stunde der Wahrheit«

Spagat zwischen Schulneubau und anderen Projekten

»Das ist ein schwieriger Spagat«, brachte es Bürgermeister Dr. Michael Klinger auf den Punkt. Denn hinter der Planung für den Haushalt 2019 und die Fortführung der Prioritätenliste der Gemeinde Gottmadingen steht ein dickes Fragezeichen. »Alles hängt vom Ausschreibungsergebnis der neu geplanten Schule ab«, zeigte Klinger das Dilemma auf. 70 Pro-zente der Ge- werke für das Großpro- jekt wurden erneut aus- geschrieben, weil sich in der ersten Runde zu wenige oder unzureichende Bieter gemeldet hatten. Bis An- fang nächsten Jahres sollen nun die neuen Angebote einge- gangen sein, dann schlage »die Stunde der Wahrheit«, so Klin-

ger. »Was machen wir, wenn die nächste Ausschreibung noch schlimmer ausfällt?«, sorgte sich Gemeinderat Bernhard Gassner. Doch selbst bei einem »worst case« sah man im Gremium keine Alternativen zum Neubau der Schule. »Da gibt's kaum noch ein Zurück«, stellte SPD-Rätin Kirsten Graf klar. Die Ungewissheit über das Aus- schreibungsergebnis erschwert auch die Planung für den Haushalt 2019. Denn für weitere Projekte neben dem Schulneubau bleibt wenig Luft. »Das reicht gerade noch für die Must haves«, fasste Dr. Bernd Schöf- flin zusammen. Dazu zählen neben der Sanierung des Fried- hofsgebäudes, der Bushaltestel-

len und der Umsetzung der Spielplatzkonzeptionen auch die Sanierung der Pflasterbelä- ge und des Sportheims Katzen- tal des SC GoBi. »Da stehen wir im Wort, dass wir unseren Teil dafür bringen«, erinnerte Käm- merer Andreas Ley und plädierte dafür, dass die letzten beiden Vorhaben in der Prioritätenliste auf Platz 5 und 6 nach vorne rücken. Bei einem so eng geschnalltem Finanzgürtel sah es Bürger- meister Klinger als unverzicht- bar an, bei den Bürgern für den Schulneubau zu werben. »Wir wollen ein Votum von der Bür- gerschaft, ob sie das Großpro- jekt mitträgt«, forderte er. Darin sieht er eine Chance auf eine Identifikation der Bürger mit der Schule als gemeinsames Vorhaben der Gemeinde. Ute Mucha mucha@wochenblatt.net



Engen

»Mehr geht nicht«

Große Vielfalt der 11. Tischmesse am 17. November

Voll belegt wird die neue Stadt- halle in Engen am 17. Novem- ber sein, wenn die Stadt Engen und der Regionale Wirtschafts- förderverein Hegau e.V. zur 11. Tischmesse einladen. »Mehr geht nicht mehr«, freute sich Engens Bürgermeister Johannes Moser. 85 Aussteller aus den un- terschiedlichsten Branchen zeigen dann von 10 bis 17 Uhr eine große Bandbreite an Produkten und Dienstleistungen und infor- mieren die Besucher unter dem Motto »Lokal produzieren, lokal beschaffen« über die große Aus- wahl an Anbietern und Produk- ten direkt vor ihrer Haustür. Der Mix macht's auch in diesem Jahr und unterstreicht die Er- folgsgeschichte dieser Info-Bör- se. So geben sich etablierte Un- ternehmer wie ambitionierte Existenzgründer aus Handel, Handwerk, Produktion und Dienstleistung ein Stelldichein und bieten gleichzeitig die Mög- lichkeit auf kurzen Wegen Kon- takte zu knüpfen und Netzwerke aufzubauen. »Hier wird eine In- formations- und Kommunikati- onsplattform geboten, wo sich



Sie freuen sich auf die 11. Tischmesse in der Neuen Stadthalle in Engen: Bürgermeister Johannes Moser und Wirtschaftsförderer Pe-
ter Freisleben.

die zukünftigen Kunden, Liefe- ranten und Partner treffen«, er- klärt Johannes Moser im Rah- men eines Pressegesprächs. Ihn freut es besonders, dass viele bekannte Firmen als Stamm- partner wieder vertreten sein werden. »Das Konzept hat sich bewährt«, bestätigt auch Engens Wirtschaftsförderer Peter Freis- leben die Erfolgsgeschichte der Tischmesse, deren wichtigster Faktor die Begrenzung auf das Wesentliche ist: Jeder Aussteller bekommt einen Tisch, auf dem er seine Produkte und Dienst- leistungen präsentieren kann. Aufgrund dieser minimalen

Ausstellungsinvestition und der bescheidenen Teilnehmergebühr hält sich der Aufwand für die Aussteller - anders als bei den früheren Gewerbeschauen - in Grenzen. Ergänzt wird das An- gebot durch Impulsvorträge, im Außenbereich durch eine Auto- schau Engener Händler und zur Stärkung wird das Messe-Bistro bewirtet. Zur Eröffnung sprechen Andre- as Jung (CDU MdB / stellv. Vor- sitzender der CDU-Bundestags- fraktion) und Dr. Thomas Con- rady, Präsident der IHK Hoch- rhein-Bodensee. Ute Mucha mucha@wochenblatt.net

Engen

Beruf als Berufung

Abschied vom Kiga St. Martin

Sie hat 47 Jahre lang ihren Be- ruf Erzieherin als Berufung ge- lebt, davon 28 Jahre im Kinder- garten St. Martin in Engen, wo sie 24 Jahre die Leitung inne hatte. Vergangenen Freitag wurde Margot Herrmann in ei- ner berührenden Feier in ihren wohlverdienten Ruhestand ver- abschiedet. Nicht nur Vertreter der Stadt Engen und der Kirche, auch ihre Familie, Schulleiter, Pädagogen, weitere Kindergartenleiterinnen, Eltern und Elternbeiräte, ihr Team und die Kinder selbst wa- ren bei der wunderschön gestal- teten Abschiedsfeier zugegen. Da kullerte nicht nur bei Margot Herrmann so manche Träne. Die überaus große Wertschätzung, die ihr hierbei entgegengebracht



Mit einer wunderschönen Feier wurde Margot Herrmann verab-
schiedet.

wurde, spricht für die großartige Qualität ihrer Arbeit und des ge- samten Teams. Wobei sie immer von einem »WIR« sprach und von der tollen Unterstützung durch ihr Team, der Kinder und Eltern, ihrer Familie, der Stadt Engen und der Katholischen Kirche. Bürgermeister Johannes Moser schilderte im Werdegang Margot Herrmanns, dass sie da- mals von Halle aus in den He- gau übersiedelte. »Es ist keine einfache Stunde, da wir sie nun verlieren«, so Moser. Auch De- kan Pfarrer Zimmermann wür- digte sie im Anschluss. Die Kin- der sowie die gesamten Mitar- beiterinnen und Elternbeiräte brachten ihre Wertschätzung in Form von Gedichten, Tänzen, Liedern auf der Gitarre und dem Akkordeon dar. Man war sich einig, dass Margot Herrmann ein »Haus von Liebe und Geborgenheit« geschaffen habe, wo sie mit Herzblut am Menschen und für den Men- schen gearbeitet hat. Über ihre Nachfolgerin Bianca Bohnert, die selbst schon als Kindergar- tenkind bei ihr war, sagte sie: »Sie wird mich würdig vertre- ten«. Zum Abschluss ließ die sichtlich gerührte scheidende Kindergartenleiterin den bedeu- tenden Satz fallen: »Das größte Geschenk waren Eure Kinder.« Dunja Harenberg redaktion@wochenblatt.net



► HUBERTUSMESSE

Zu Ehren des Heiligen Huber- tus, dem Schutzpatron der Jagd, werden traditionell Hu- bertusmessen mit Jagdhör- nern geblasen. Die Dinkelber- ger Jagdhornbläser sind ein seit 40 Jahren bestehender Zu- sammenschluss von aktiven Jägern aus der Region Rhein- felden, Dinkelberg und Hot- zenwald, die das alte Brauch- tum des Jagdhornblasens pflegen. Sie werden am Sonn- tag, 28. Oktober, um 10.30 Uhr in der Kirche Peter und Paul in Mühlhausen die Hu- bertusmesse, die von Dekan Zimmermann geleitet wird, musikalisch untermalen. Eine besondere Spezialität der Din- kelberger Jagdhornbläser ist die Hubertusmesse nach J. Cantin, »La grande messe de Saint-Hubert«, arrangiert von Reinhold Stief. Die musikali- sche Leitung der Gruppe hat Justin Westermann aus Grenzach-Wyhlen. Waidfrau- en, Waidmänner und interes- sierte Zuhörer sind zur Messe herzlich eingeladen. swb-Bild: Veranstalter

Am **Weltspartag** erwarten Dich magische Zaubershows, bunte Ballonaktionen und spannende Geschichten beim Puppentheater. Lass Dir das nicht entgehen!

Zauberer Mike Magic
in Singen, Erzbergerstraße 2a

Clown Zappo
in Radolfzell, Marktplatz 3

Puppenbühne Pfiffikus
in Stockach, Schillerstraße 8

Unsere zauberhaften Shows finden am 30. Oktober um 10:30, 14:30 und 16:00 Uhr statt.

I ♥ WELTSPARTAG

Am 29. und 30. Oktober 2018 sind die KNAX- und Jugendspartage in Deiner Sparkasse Hegau-Bodensee.

Sparkasse Hegau-Bodensee



Gailingen



Zugunsten der Kinderkrippe Zwergenstüble in Gailingen wurde im örtlichen dm Drogeriemarkt eine Kassieraktion durchgeführt. Dank dem fleißigen Erzieher-Team, konnten in kurzer Zeit viele Kunden bedient werden. Unterm Strich wurde die stolze Spendensumme von 1.300 Euro erzielt. Der Elternbeirat organisierte zeitgleich einen Kuchenverkauf, zudem der dm Markt noch gratis dm Bio-Kaffee für die Großen und dm Bio-Saft für die Kleinen bereitstellte. Mit dem Erlös der beiden Aktionen wird die Kinderkrippe eine Bücherei für die Kinder einrichten sowie einen Tablett Computer anschaffen. Im Bild, von links: Gailingens Bürgermeister Dr. Thomas Auer und die Leiterin der Kinderkrippe Zwergenstüble, Alexandra Sohst nehmen mit einem herzlichen »Dankeschön« die Spende im dm Markt Gailingen von Filialleiter, Mihael Gregoric, entgegen.

swb-Bild: privat

Engen

Pokal bleibt im Lande
Erfolgreiches Faustball-Turnier

Mit viel Einsatz und Können wurde beim 47. internationalen Faustball-Turnier in der Großsporthalle in Engen um den begehrten »Bürgermeister Johannes Moser Wanderpokal« gekämpft. Wieder dabei war die Mannschaft der TG Biberach an der Riß und ganz neu das Team Heiker Family. Zuletzt hatten die Schweizer Teams aus Berlingen und davor die MR Seuzach den Pokal über die Grenze mitgenommen. In diesem Jahr sollte der Pott im Lande blei-

ben. Und dies gelang auch der Überraschungs-Mannschaft TG Biberach, die im Finale gegen Seuzach gewannen. Die weiteren Platzierungen: MR Seuzach CH, TSG Mühlhofen, MR Berlingen CH, Heiker Family, MR Altikon CH, MR Eschenz CH, TV Engen, MR Effretikon CH, TV Radolfzell. Die Siegerehrung nahmen dann TV-Vorsitzende Marita Kamenzin und Faustball-Abt.Leiter Volker Sauter vor.

redaktion@wochenblatt.net



Die Siegermannschaft TG Biberach a. d. Riß jubelt über den Pokal.
swb-Bild: Verein

Termine

Frauenfrühstück in Gottmadingen, Sa., 27.10., 9.30 Uhr, Kirche des Nazareners, ev. Freikirche, Zeppelinstr. 4; Thema: »Das Kind in mir«.
Rathaus, Bücherei und Bauhof in Gottmadingen sind am Fr., 2.11., geschlossen. Annahme von Schrott am Freitagnachmittag im Bauhof entfällt auch. Einladung zur Seniorenrats-Sitzung in Hilzingen am Mo., 29.10., 16.15 Uhr, Rathaus (Bürgersaal). Besucher/-innen willkommen.
Hilzinger Senioren-Wandergruppe: nächste Wanderung

»Rund um den Hohenstoffeln« Do., 25.10., Treffpunkt um 13 Uhr an der Kirche in Hilzingen (Fahrgemeinschaften). Start Wanderung: Wanderparkplatz an der Straße zu den Höfen Homboll und Pfaffwiesen. Schluss-Einkehr im Laurentius-hof.
Frauenfrühstück der Frauengemeinschaft SE Gottmadingen in Ebringen am 25.10., 9 Uhr, Schulhaus in Ebringen, Thema: »Ich bin ok - du bist ok!«. Anmeldung bei Veronika Kossmann, 07739/202 oder Sonja Weber, 07739/600.

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste vom 27./28.10.2018:
»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:
»Hilzingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Tengen«: kein Gottesdienst.
»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Aach«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.
»Gottmadingen«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
»Gailingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Büsing«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste vom 27./28.10.2018:
»Seelsorgeeinheit Oberer Hegau«:
»Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Anselfingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst m. Gräberbesuch.
»Bargen«: So., 10 Uhr Gottesdienst m. Gräberbesuch.
»Biesendorf«: kein Gottesdienst.
»Bittelbrunn«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.
»Neuhausen«: kein Gottesdienst.

»Stetten«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Welschingen«: So., 18.30 Uhr Gottesdienst.
»Zimmerholz«: kein Gottesdienst.
»Aach«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Ehingen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.
»Mühlhausen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Kirchengemeinde Hohenstoffeln-Hilzingen«:
»Duchtlingen«: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.
»Hilzingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Weiterdingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«:
»Gottmadingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.
»Gailingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit Tengen Bernhard von Baden«:
»Wiechs«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Tengen«: So., 10 Uhr Marktmesse für die Seelsorgeeinheit.

Gottmadingen



Die Schülerinnen und Schüler der Eichendorff-Realschule lernen im Sozialtraining einen respektvollen Umgang miteinander.
swb-Bild: Eichendorff Realschule

Für ein gutes Klima
Sozialtraining in der 5. Klasse

Wie zu Beginn jeden Schuljahres fanden die Sozialtrainings in der Klassenstufe fünf der Eichendorff-Realschule nach dem Konzept des deutschlandweit renommierten Programms »Konfliktkultur« statt. Organisiert und durchgeführt wurden die Sozialtrainings von den beiden Schulsozialarbeiterinnen Magdalena Gandras und Franziska Sichelschmidt. Hierbei konnten die Schüler sich in heller und freundlicher Atmosphäre auf ihre Klassengemeinschaft konzentrieren. Im Sozialtraining arbeiten die Schülerinnen und Schüler intensiv an Themen rund um ein gesundes

Klassenklima. Zum Beispiel ein respektvoller Umgang mit anderen und worin der Unterschied zwischen »Petzen« und »Hilfe holen« besteht. Auch werden die Kinder in ihrer Fähigkeit, sowohl positive Rückmeldungen als auch Wünsche gegenüber ihren Mitschülern zu geben und anzunehmen, gefördert. Das Sozialtraining baut auf bestimmten Begriffen und Methoden auf, die im Unterricht weiter umgesetzt werden und sich an vielen Schulen als effektives Mittel für ein gutes Klima in der Klassengemeinschaft bewährt haben.

redaktion@wochenblatt.net

Büßlingen

Gesichter einer Demenz

Die ehrenamtliche Alzheimer-Beraterin F. Lenzen aus Engen steht in ihrem Vortrag am 24. Oktober, 19 Uhr, im Bürgerzentrum »Linde« in Büßlingen dar, dass auch für viele Demenzkranke ein angenehmes Leben möglich ist und wie die Familie mithelfen kann.

redaktion@wochenblatt.net

Hilzingen

Musik aus Syrien erklingt

Zu einem kleinen Konzert am Samstag, 27. Oktober, um 16 Uhr, wird in den evangelischen Gemeindesaal, Hanfgarten 10, in Hilzingen eingeladen. In ungezwungener Atmosphäre (Kinder sind willkommen!) erklingt Musik aus Syrien und aus Südost-Europa.

redaktion@wochenblatt.net

Vereine

Engen

DRK
Blutspende, Mo., 29.10., ganztags, Hohenhewenhalle, Welschingen.
HUNDESORTVEREIN
Herbstprüfung, So., 28.10., ganztags, Vereinsgelände Hundesportverein, Welschingen.

LANDFRAUEN

»Maultäschle selbst gemacht«, Fr, 26.10., 19-22 Uhr, Forum Ernährung u. Verbraucherbildung im Amt für Landwirtschaft, Winterspürer Str. 25, Stockach; Anmeldung: Elisabeth Auer, Tel. 07531/8002942, elisabeth.auer@LRANKN.de.

TV

Mannschafts-Wettkämpfe, So., 4.11., 9-16 Uhr, Gauliga Vorrunde weiblich, Sporthalle, Engen.

Gottmadingen

TUS

Calligraphy Heilyoga nach Yang-Mian-System, Do., 20 Uhr, neue TuS Sportstätte, Erwin-Dietrich-Str. 11-1, Gott-

madingen. Fragen und Anmeldung unter 07731/976100 oder Info@tus-gottmadingen.de.
VDK
»Altersmedizin - was ist das?«, Vortrag mit Dr. Gowin, Chefarzt für Altersmedizin, Mi., 31.10., 17.30 Uhr in der Sparkasse; Anmeldung unter Tel. 07731/978016, 07731/73585 oder 07731/45436.

Hilzingen

MUSEUMSVEREIN

Museum und Museumscafé geöffnet, Bücherflohmarkt, So., 28.10., 13-16 Uhr, Museum Hilzingen.

Mühlhausen

MÄNNERGESANGSVEREIN MÜHLHAUSEN-EHINGEN

Herbstkonzert, Sa., 27.10., 19.30 Uhr, Mägdeberghalle, Mühlhausen.

Tengen

SCHWARZWALDVEREIN

Wanderhock Mi., 7.11., 19 Uhr, Bürgerzentrum Linde, Büßlingen.



Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240

Notruf: 112

Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222

Tierrettung: 0160/5187715

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)

Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)

Aach

Wassermeister Marcel Haas 07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tutlingen: 07461/7090
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

24-Std. Notdienst

WIDMANN

Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden

07731/ 8 30 80 gew.

Abfluss verstopft?

24-Std.-Notdienst

FEHRLE

Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431

Engen

Polizeiposten: 07733/94 09 0

Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen

Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen

Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125

Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen

Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581

Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen

Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125

Strom: 0041-52/6244333

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

27./28.10.2018

Zu erfragen beim Haustierarzt

Mühlhausen-Ehingen



Die Außenwohngruppe »Kompass« mit ihren BetreuerInnen sowie Christiane Kirch-Jacobi, Leiterin der Schule und Internat, zusammen mit Marianne Voelker, Geschäftsführerin vom Haus am Mühlbach (re). swb-Bild: S. Dietz-Vollmar, HaM

Endlich geschafft!

»Kompass« in neuem Zuhause

Mit einem bunten Fest feierte die Außenwohngruppe »Kompass« den Einzug in ihr neues Zuhause. Geladen waren alle Nachbarn, Freunde und Förderer, die MitarbeiterInnen vom Haus am Mühlebach sowie die Familien der BewohnerInnen. Mit Leckerem vom Grill und alkoholfreien Getränken wurden die Gäste verwöhnt und durch die neuen Räumlichkeiten geführt. Hans-Peter Lehmann, Bürgermeister von Mühlhausen-Ehingen, freute sich zusammen mit den Jugendlichen und den MitarbeiterInnen sehr darüber, dass der Einzug »endlich geschafft« ist.

»Es war eine lange und sehr intensive Suche. Die Berührungsängste beim Thema »Behinderte« sind bei der Bevölkerung immer noch vorhanden und ich denke, nur durch Information und Kennenlernen unserer Einrichtung und unserer Kinder können diese abgebaut wer-

den«, so Marianne Voelker, Geschäftsführerin vom Haus am Mühlebach. Seit dem Jahr 2012 gibt es die Außenwohngruppe (AWG) »Kompass« mit bis zu sieben Jugendlichen im Alter ab 16 Jahren. Sechs Jahre waren die jungen Erwachsenen im Impulshaus Engen untergebracht. Da die Räumlichkeiten vom Impulshaus selbst benötigt wurden, mussten dringend neue Räumlichkeiten gefunden werden. Das vorrangige Ziel der Außenwohngruppe ist die Erreichung der größtmöglichen Selbständigkeit. Dies geht am Besten unter realistischen Bedingungen, indem die erforderlichen Kompetenzen im Sinne von »learning by doing« im Alltagsleben trainiert werden. Die erlernten Alltagskompetenzen bereiten die BewohnerInnen auf den Übergang in andere Wohnformen nach Abschluss der Schule vor.

redaktion@wochenblatt.net

Engen

Frühstück für Frauen

Gemeinsam Kaffee trinken, essen, reden, einander kennenlernen. Unter dem Motto »Engen ist bunt« findet am Donnerstag, 25. Oktober, und am Donnerstag, 29. November, jeweils zwischen 10 und 12 Uhr, ein internationales Frühstück für Frauen im katholischen Gemeindezentrum im Hexenwege statt. Dank der Beiträge von Frauen aus mehreren Ländern gibt es hier das leckerste Frühstück der Stadt. Kinder sind willkommen. Mithilfe beim Aufbau ab 9 Uhr ist gerne gesehen. Veranstalter ist der Helferkreis Asyl Engen.

redaktion@wochenblatt.net

Engen

»Herzschlag«
erleben

70 junge Menschen aus Baden-Württemberg, vereint als Adonia-Projektchor und Band, sind am Mittwoch, 31. Oktober, um 19.30 Uhr in Engen in der Neuen Stadthalle zu erleben. Veranstalter sind die kath. und ev. Kirchengemeinde Engen und Adonia e.V.

redaktion@wochenblatt.net

Mühlhausen-Ehingen

Melodien zum Herbst

Im Zweijahresturnus veranstaltet der Männergesangsverein Mühlhausen-Ehingen mit seinem Dirigenten Wilfried Heiser zum Ausklang der Sommerzeit ein Herbstkonzert in der Mägdeberghalle in Mühlhausen. In diesem Jahr findet es als Benefizkonzert am Samstag, 27. Oktober, um 19.30 Uhr, zu Gunsten der Heimsonderschule »Haus am Mühlebach« in Mühlhausen statt.

Alle Einnahmen aus Werbung, Eintritt, Wirtschaftsbetrieb und Spenden übergibt der Verein direkt der Einrichtung.

An einem speziellen Spenden-
tisch kann an diesem Abend
auch gespendet werden. Auf
Wunsch gibt es dafür eine
Spendenquittung.

Als Gastchöre wirken mit: Der MGv Büßlingen, der Chor Querbeet aus Engen, der MGv Riedheim, der Kirchenchor Ehingen und der MGv Glashütten-Kappel.

Die herbstlich geschmückte Mädeberggalerie erwartet viele Besucher, die auf ein kurzweiliges Konzert mit vielen bekannten Melodien gespannt sein dürfen. Für beste Bewirtung ist ebenfalls gesorgt.

redaktion@wochenblatt.net

Hilzingen

Eine perfekte Probe

Technische Hilfeleistung, Fahrzeug in Vollbrand und Personenrettung



Bald hatte die Hilzinger Feuerwehr das brennende Fahrzeug im Griff. *swb-Bild: hz*

des) um den Fahrzeugvollbrand mit Pressluftatmer, Wasser und Atemschutz. Wenig später hatten die Einsatzkräfte den Fahrzeugbrand im Griff. Interessierte Zuschauer konnten die Temperaturentwicklung am Brandherd mit den Wärmebildkameras der Feuerwehr verfolgen. Die Handhabung erklärten Mi-

chael Schiebler und Markus Häringer.

Im zweiten Übungsabschnitt wurde das Fahrzeug in Normal-lage mit dem Halligan-Tool (Hebel- und Brechwerkzeug) geöffnet. Eine leicht verletzte Person wurde dem Rettungsdienst übergeben. Gleichzeitig wurde das zweite Fahrzeug in

Dachlage mit dem kompakten Stabilisierungssystem gesichert und angehoben. In einem weiteren Schritt zerbrach die Feuerwehr die Scheiben und legte unter den Patienten eine Schaufeltrage.

Mit dem Spreizer und dem hydraulischen Rettungssatz wurde das Fahrzeugdach weggetrennt und der Rettungsdienst konnte die verletzte Person übernehmen. Den Einsatz leitete Michael Ziganke. Die »perfekte Hauptprobe« stammte aus der Feder von Gruppenführer Michael Hägele.

Die Übung moderierte Stefan Frech vom Norddeutschen Rundfunk. Sie begeisterte gut 500 Zuschauer.

Achim Holzmann
redaktion@wochenblatt.net



Noch mehr
Fotos unter:
[wochenblatt.net/
bilder](http://wochenblatt.net/bilder)



Mit Ihnen wird unsere Geburtstagsfeier noch

fröhlicher

Ihr dm-drogerie markt lädt ein:

1. Geburtstag

26.10.-3.11.2018

**Das dm-Team aus der Brühlstraße 7
in Hilzingen freut sich mit Ihnen auf:**

- **Freitag, 26. und Samstag, 27. Oktober, von 10–18 Uhr:** Witzige Stelzenläufer, musikalische Unterhaltung
- **Samstag, 27. Oktober, von 12–16 Uhr:** Professionelle Schmink-Beratung
- **Montag, 29. Oktober, von 10–18 Uhr:** PAYBACK – was ist das? Wir informieren Sie gern!
und von 15–18 Uhr: Tolle Bastel-Aktion für Kinder
- **Dienstag, 30. Oktober, von 12–16 Uhr:** Tee, Kaffee und selbst gebackener Kuchen
- **Mittwoch, 31. Oktober, von 15–19 Uhr:** Ein Foto vor der Gruselschloss-Kulisse – Ihr kostenloses Erinnerungsfoto erhalten Sie zum Mitnehmen
- **Freitag, 2. November, von 10–17 Uhr:** Köstliche Soft-Cocktails zum Probieren
- **Samstag, 3. November, von 10–17 Uhr:** Leckere Waffeln zum Probieren



dm-drogerie markt
**Brühlstraße 7
78247 Hilzingen**

Öffnungszeiten:
Mo–Sa 7.00–21.00 Uhr
www.dm.de

 Kostenlose Parkplätze
vorhanden

**10%
Rabatt***
26.10.–3.11.2018



HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN

* Vom Rabatt ausgenommen sind Pfand-, Geschenkkarten, Handy- und iTunes-Guthabenkarten und Erlebnisboxen.

Hilzingen

Er hat sein Handwerk gelernt

Sehenswerte Ausstellung des Radolfzeller Künstlers Joachim Schweikart zur Kirchweih

Gut 100 kunstinteressierte Besucher kamen am Kirchweih-sonntag zur Eröffnung der Hilzinger Kunstausstellung. In diesem Jahr widmete der Förderkreis Kunst & Kultur Hilzingen e.V. dem Radolfzeller Künstler Joachim Schweikart anlässlich seines 60. Geburtstages eine Sonderausstellung. Die

Einzelausstellung zeigt markante Werke des Künstlers, Skulpturen, Staubbilder und Malereien. Der erste Vorsitzende des Förderkreises, Bernhard Hertrich, führte in das Thema ein: »Seit vielen Jahren sind der Künstler Joachim Schweikart zusammen mit Rudolph Zimmermann die Ausstellungsma-

cher«. Schweikart hat sowohl inhaltlich als auch organisatorisch die letzten Ausstellungen entscheidend mit geprägt. Bürgermeister Rupert Metzler sprach von einer »großen Ausstellung in einem großen Dorf«. Laudator Prof. Dr. Klaus Schumacher würdigte das Schaffen des Künstlers mit den Worten:

»Joachim Schweikart hat sein Handwerk gelernt. Er kennt die technischen Möglichkeiten für externe Gestaltung aus der italienischen Renaissance. Er nutzt sein Know How um den eigenen Stil hervorzuheben. Sein bevorzugtes Material sind Marmor und Diabas«. Musikalisch eröffnete die Ausstellung

der Konzertfagottist und Dozent an der Jugendmusikschule westlicher Hegau, Phillipe Cautto, am Flügel begleitete ihn der Konzertpianist Heinrich Beise. Achim Holzmann redaktion@wochenblatt.net
Mehr über die Hilzinger Kirchweih lesen Sie auf den Seiten 5 und 13.



Joachim Schweikart (re.) gestaltete die Kirchweih-Ausstellung für den Förderkreis. Links: Bernhard Hertrich. swb-Bild: hz

728. SCHÄTZELE-MARKT VOM 26. BIS 29. OKTOBER IN TENGEN

- Anzeigen -

BIS DER RANDEN BEBT ...

Es ist angerichtet, für den 728. Schätzele-Markt in Tengen, der von 26. bis 29. Oktober. Tausende von Besucher auf den Randen locken wird. Geboten wird auch in diesem Jahr auf dem traditionellen Volksfest ein gelungenes Menü mit passenden Zutaten: bester Unterhaltung im Festzelt und auf dem Rummelplatz, ein informatives Forum der hiesigen Gewerbetreibenden, des Tourismus und der Autohändler sowie ein buntes Markttreiben in der Tengener Altstadt. Natürlich darf als Höhepunkt des Festes die Mittelstandskundgebung mit Gesundheitsminister Jens Spahn am Samstag um 14.30 Uhr nicht fehlen.

Bürgermeister Marian Schreier wird am Freitagnachmittag den Schätzele-Markt mit Freifahrten für die Kinder auf dem Volksfestplatz eröffnen. In diesem Jahr wird das Riesenrad wieder unvergessliche Ausblicke über Tengen und den Hegau ermöglichen. Am Sonntag klingt das Wochenende mit einem italienischen Musik-Brillant-Feuerwerk aus. Allen Grund zu feiern hat in diesem Jahr die Stadtkapelle Tengen - sie feiert 40 Jahre Festzeltbetrieb mit heißen Partys und flotter Blasmusik - Gäste in Dirndl und Lederhosen sind natürlich besonders willkommen. Weitere Informationen im Internet unter www.schaetzele-markt.de/index.php/vergnuegungspark.html.

11 Uhr: Treff zur Blasmusik mit »Matthias Gronert und seiner Blaskapelle Egerländer Gold«
-Eintritt frei-
14 Uhr: Unterhaltungskonzert »Jugendkapelle des Bezirks 3 Randen«
14.30 Uhr: 44. Mittelstandskundgebung mit Jens Spahn MdB, Bundesminister für Gesundheit
20.30 Uhr: »Dirndl rockt die Lederhose« mit der »Froschenkapelle«

Sonntag, 28. Oktober
9 – 18 Uhr: Marktbetrieb beim Stadter Tor mit über 130 Krämerhändlern
10 – 18 Uhr: Automobilausstellung, Handels- und Gewerbeausstellung im Feuerwehrgerätehaus, Hobby, Freizeit, Gartengestaltung und Landmaschinenausstellung
10 – 18 Uhr: Touristik-Stand bei der Handels- und Gewerbeausstellung – Preisausschreiben
Die St.-Georgs-Kapelle bietet an den Markttagen, Samstag, und Sonntag, von 11 bis 16 Uhr einen Raum der Stille.
Festzeltprogramm
11 Uhr: Frühschoppenkonzert mit dem Musikverein Schlatt am Randen
13.15 Uhr: Musikverein Langenrain-Freudental
15.30 Uhr: Musikverein Weiterdingen
18.30 Uhr: Oberkrainer Abschluss-Party mit dem »Mühlbach Quintett«
21 Uhr: Großes italienisches Musik-Brillant-Feuerwerk auf dem Festplatz

Montag, 29. Oktober
14 – 22 Uhr: Betrieb auf dem Vergnügungspark
14 – 2 Uhr: Festzelt-Betrieb

Malermeister-Workstätte
Erwin & Alexander Ritzzi
Gbr
erwin-ritzzi@f-online.de
Schönbühlstraße 9
78250 Tengen-Büblingen
Telefon 07736/9 70 94
Telefax 07736/9 70 95

Festzeltprogramm
14.30 Uhr: Unterhaltungsnachmittag mit den Randenmusikanten
17 Uhr: Trad. Handwerksvesper

20 Uhr: Bierabend und große Abschlussparty mit den »Baaremer Luusbuäba«
Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

STIHL
KACHELÖFEN
Fachbetrieb für Kachelofen- und Luftheizungsbau
Fliesen- und Natursteinarbeiten
Herbert Stihl ■ Hauptstraße 53 ■ 78250 Tengen-Wiechs am Randen
Telefon: 07736-7296 ■ Fax: 07736-921792 ■ Mobil: 0174-3097998
Internet: www.stihl-kachelofen.de ■ Email: info@stihl-kachelofen.de



Ab Freitag geht es auf dem Schätzelemarkt rund.
swb-Bild: Stadt Tengen

Programm

Donnerstag, 25. Oktober:
18 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst in der Laurentius-Kirche

Freitag, 26. Oktober:
15 Uhr: Eröffnung des Vergnügungsparks
18 – 2 Uhr: Betrieb im Festzelt auf dem Volksfestplatz
Festzeltprogramm
18.30 Uhr: Jubiläums-Opening mit der »Jack Russel's Halsbänd«
19.30 Uhr: Offizieller Bieranstich durch Bürgermeister Marian Schreier
21.30 Uhr: Große Jubiläums-Party mit den »Fäaschtbänkler«

Samstag, 27. Oktober
9 – 18 Uhr: Marktbetrieb beim Stadter Tor mit über 130 Krämerhändlern in der Stadt- und Marktstraße, Roosacker
9 Uhr: Handwerksvesper im Gasthaus »Zum tiefen Keller«
10 – 18 Uhr: Handels- und Gewerbeausstellung in den Hallen des Feuerwehrgerätehauses
10 – 18 Uhr: Hobby, Freizeit, Gartengestaltung und Landmaschinenausstellung beim Rathaus
11 Uhr: Symbolische Eröffnung der Handels- und Gewerbeausstellung durch Bürgermeister Schreier und den Gemeinderat der Stadt Tengen
Festzeltprogramm

Holzbau Braun Meisterbetrieb
Leipferdingerstr. 1, 78250 Tengen, +49 (0)173 4535587
Zimmerhandwerk, Holzrahmenbau, Baudenkmalpflege, Altbausanierung, Energieberatung

Wir wünschen viel Spaß!

FLUCK
HOLZBAU GmbH
www.fluck-holzbau.de
So geht Holzbau
● HOLZ
● HAUS
● DACH
● ENERGIE
D-78176 Blumberg
Alemannenstraße 48 ☎ 07702 / 60 800 60

DIE KOLA AUS DER HEIMAT

RANDEGGER.DE

B&S **brachat & schönle KG**
» land- und gartentechnik «
Geschäftsführer: Florian Schönle

✓ Land- und Gartentechnik
✓ Forst- und Kommunaltechnik
✓ Reinigungstechnik
✓ STIHL – Dienst
Gewerbestraße 20 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 92 66 90 Fax 0 77 31 / 92 66 920
Mail: info@brachat-schoenle.de
www.brachat-schoenle.de
Besuchen Sie uns an der Ausstellung am Schätzele-Markt!

Kathrin Reihs
Tel. 07771/93 31-12
k.reihs@wochenblatt.net

Bianca Duventäster
Tel. 07771/93 31-11
b.duventaester@wochenblatt.net
Wir wünschen allen Besuchern
viel Spaß und Vergnügen!
WOCHENBLATT seit 1967